

# Du liebst mich?!

Von Fin\_chan

Es war schon spät in der Nacht. Maron schlief seelenruhig in ihrem Bett, nur Fin, ihr kleiner Engel, bekam kein Auge zu und wälzte sich nur hin und her. Eine Woche ist es nun schon her seitdem sie wieder zu einem guten Engel zurückverwandelt wurde. Alle wussten das Fin nur eine Gefangene des bösen Königs war und kämpften bis zum Schluss um sie aus dieser Lage befreien zu können.

Besonders Access, obwohl sie immer wieder gemein zu ihm war und ihm immer wieder einen Korb gab, kämpfte um sie. „Access“, murmelte sie leise. Als sie bemerkte das sie an Access dachte wurde sie leicht rot im Gesicht. „Hach“.

Seufzend setzte sich der kleine Engel auf und fragte leise „Warum denke ich in letzter Zeit so oft an ihn? und schüttelte den Kopf. Sie liebte ihn zwar auch, aber sie würde es selbst nie zugeben.

Der Grundengel blickte aus dem Fenster hinaus.

„Eine schöne Sommernacht und so viele Sterne“, murmelte sie als sie den Sternenhimmel betrachtete.

Sie erblickte einen alleinstehenden Baum und beschloss es sich dort auf einem Ast gemütlich zu machen und den Sternenhimmel zu beobachten.

\*zur Zeit bei Access

Access lag ebenfalls wach in seinem Bett und bekam kein Auge zu. „Ach Fin“, seufzte er und starrte dabei die Schlafzimerdecke an. „Wie soll ich es dir denn bloß beweisen, dass ich dich aufrecht liebe“, murmelte er traurig.

Er rappelte sich auf und flog zum Balkon hinaus.

„Wow, was für ein toller Sternenhimmel“, staunte Access.

„Was Fin wohl macht?“, fragte er sich.

Aber was sollte sie auch mitten in der Nacht sonst machen, sicherlich schlafen. „Fin“, murmelte er traurig als er in den Sternenhimmel sah. Da erblickte er den alleinstehenden Baum, der wohl genau so einsam ist wie er gerade. Doch plötzlich vernahm er auf dem Ast eine sitzende Gestalt war. „Hm... Wer ist das?“, fragte er sich. „Aber das ist doch Fin. Sie sieht so traurig aus.“, dachte er sich.

Fin betrachte den Sternenhimmel und begann an zu singen. Access Augen wurden größer als er ihren schönen Gesang wahrnahm.

[https://m.youtube.com/watch?v=k1l86kp\\_QcA](https://m.youtube.com/watch?v=k1l86kp_QcA)

\* Fin singt

Diese Zeit, dieser Platz  
Missbraucht, Fehler  
Zu lang, zu spät  
Wer war ich, Dich warten zu lassen

Nur eine Chance  
Nur ein Atemzug  
Nur für den Fall, dass dort noch einer übrig ist  
Denn Du weißt,  
Du weißt, Du weißt

Das ich Dich liebe  
Ich habe Dich die ganze Zeit geliebt  
Und ich vermisse dich  
War weit weg, für viel zu lang  
Ich träume weiter, dass Du bei mir sein wirst  
Halte den Atem an, wenn ich Dich nicht mehr sehe

Access wusste nicht wie er sich verhalten sollte. Ist es denn wirklich wahr... Es ist doch kein Traum oder?.... Fin, die, die er schon seit so langer Zeit liebte, liebte ihn auch?! Kann es denn wahr sein? „Warum hat sie meine Gefühle dann nie erwidert?“, dachte er sich. „Jetzt oder nie... ich muss es wenigstens versuchen.“, sagte er entschlossen, nahm all seinen Mut zusammen und flog zu Fin hinüber, in der Hoffnung nicht wieder abgewiesen zu werden.

Dort angekommen kniete er vor Fin nieder und begann an weiter zu singen. Erschocken sah Fin ihn an und errötete leicht. „Was?....“, konnte man nur noch von ihr hören.

\* Access singt

Auf meinen Knien werde ich Dich bitten  
Letzte Chance für einen letzten Tanz  
Denn mit Dir würde ich standhalten,  
Der ganzen Hölle, um deine Hand zu halten  
Ich würde alles geben  
Gebe alles, aber Ich werde nicht aufgeben  
Denn du weißt  
Du weißt, Du weißt

Zärtlich nahm er ihre Hand....

Dass ich dich liebe  
Ich habe Dich die ganze Zeit geliebt  
Und ich vermisse Dich  
War weit weg, für viel zu lang  
Ich träume weiter, dass Du bei mir sein wirst  
Und Du niemals gehen wirst

Halte den Atem an, wenn ich Dich nicht mehr sehe

So weit weg, soweit weg  
War weit weg, für viel zu lang  
So weit weg, so weit weg  
War weit weg, für viel zu lang  
Aber Du weißt, Du weißt, Du weißt

Wie er sie dabei mit seinem bernsteinfarbenen Augen ansah und ihre Hand hielt.  
Fin wurde warm ums Herz und ihre röte im Gesicht ist immer noch zu sehen.  
Access strahlte bis über beide Ohren, als er bemerkte, dass Fin ihn dieses mal noch nicht abgewiesen hatte und war überrascht, dass sie nun mit ihm im Duett singt.

\* Beide singen

Ich wollte Ich wollte, dass Du bleibst  
Denn ich brauche es  
Ich muss hören wie du sagst  
Ich liebe dich  
Ich habe Dich die ganze Zeit geliebt  
Und ich vergebe Dir  
dafür weg zu sein, für viel zu lang  
Also atme weiter  
Denn ich werde Dich nie wieder verlassen  
Glaub mir  
Halt mich fest und lass mich niemals gehen  
Atme weiter  
Halt mich fest und lass mich niemals gehen.  
Atme weiter  
Halt mich fest und lass mich niemals gehen....

Am Schluss des Duettes umarmt Access Fin leidenschaftlich.

„Access!!“, fing Fin an zu schimpfen, doch als sie sah das sich Tränen in seinen Augen sammelten war sie ihm nicht mehr böse.

„Fin“, flüsterte er ihr leise ins Ohr. Sein Herz raste so schnell, dass er glaubte es springt jeden Moment aus seinem Brustkorb.

„Ich kann es nicht glauben, du liebst mich!“, sagte er schlurzend und ein paar Tränen kullerten über seine Wangen.

„Ich....ähm....“, drugste Fin verlegen rum und senkte traurig ihren Kopf.

„Ich dachte du würdest mich hassen, seitdem ich gefangen genommen wurde und auf der dunklen Seite war, sagte Fin weinend. Wie kannst du mich trotz allem noch so lieben?!“

„Ich könnte dich niemals hassen.... Ich liebe Dich. Bitte weine doch nicht“, versuchte Access Fin aufzumuntern.

„Ich muss Los!“, sagte Fin hastig und wollte gerade wegfliegen, um sich aus der sich unangenehmen Situation zu befreien, doch der Schwarzengel hielt sie am Handgelenk fest, zog Fin wieder in seine Richtung und drückte sie sanft an den Baumstamm.

Damit hatte sie nicht gerechnet....

„WAS??.... Wa... was... hast du vor? ", fragte Fin recht erschrocken und errötete leicht. „Ich liebe Dich", kam es nur von Access als er Fin immer näher kam. Verlegen schaute Fin Access an der allmählich seine Augen schloss.

Auch Fin's Herz schlug immer schneller....jedenmoment wird er sie küssen. Fin schloss ebenfalls die Augen als sich nun endlich ihre Lippen gerührten. Als sie sich nach wenigen Sekunden lösten, sagte Fin die Worte die Access schon immer hören wollte. „ICH LIEBE DICH....."